



1 Shwedagon-Pagode © Michele Burgess / Alamy 2 Dorf am Inle See © Elisabeth Kneissl-Neumayer 3 Goldener Felsen © insideout78/stock.adobe

Faszination Burma

Die ausführliche Reise - mit Goldenem Felsen, Schiffahrt am Irrawaddy und den Klöstern Pakhangyi, Powindaung und Thanbodday

„Der Faszination des buddhistischen Landes mit seinen unzähligen Tempeln und Goldpagoden werden Sie auf Schritt und Tritt begegnen: Ochsenespanne, die voll beladene Karren über staubige Pisten ziehen, schilfgedeckte Häuser, die sich in die verdorrte Ebene des Elefantenflusses ducken, und Mönche in safranfarbenen Roben, die von Haus zu Haus pilgern.“

1. Tag: Wien/München - Doha. 1., 2. und 4. Termin: Linienflug mit Qatar von Wien (ca. 09.40 - 16.55 Uhr) bzw. München nach Doha. Weiterflug von Doha nach Yangon (ca. 20.10 - 05.35 Uhr). 3. Termin: Linienflug mit Qatar von Wien (ca. 22.15 - 05.55 Uhr) bzw. München nach Doha.

2. Tag: Doha - Yangon. 1., 2. und 4. Termin: Ankunft in Yangon am frühen Morgen. Der erste Weg in Yangon führt uns zum Sonnenaufgang zur faszinierenden Shwedagon-Pagode, deren 100 m hoher goldener Bau mit zahlreichen Tempeln und Pagoden zu den intensivsten Erlebnissen Burmas zählen. Um diese Zeit werden Sie kaum Touristen, dafür sehr viele Einheimische beim morgendlichen Gebet erleben. Wir besuchen die über 2000 Jahre alte vergoldete Sule-Pagode und spazieren durch das koloniale Stadtzentrum aus der britischen Zeit. Gegen Mittag Transfer zum Hotel. 3. Termin: Flug von Doha nach Yangon (ca. 08.25 - 17.50 Uhr) und Transfer zum Hotel. Die Besichtigung in Yangon von heute wird gestrafft am 13. Tag nachgeholt.

3. Tag: Yangon - Kyaik-Tiyo-Pagode/„Goldener Felsen“. Auf einer landschaftlich reizvollen Fahrt geht es durch weite Anbaugelände mit Reisfeldern am Sittang-Fluss zum „Goldenen Felsen“ mit der Kyaik-Tiyo-Pagode. Die letzte kurze, aber abenteuerliche Fahrtetappe legen wir auf schmalen Sitzen auf der Ladefläche von LKW's zurück - eine andere Möglichkeit gibt es nicht. Die goldene Felspagode in 1200 m Höhe, einer der heiligsten und magischsten buddhistischen Orte Burmas, ist ein faszinierendes Erlebnis.

4. Tag: Kyaik-Tiyo - Bago - Yangon. Nach dem Sonnenaufgang beim „Goldenen Felsen“ Fahrt nach Bago, der alten Hauptstadt des wichtigsten Mon-Reiches, deren Überreste sehr eindrucksvoll sind. Wir besuchen einige Pagoden, darunter die goldene Shwemawdaw-Pagode und den berühmten liegenden Buddha von Shwethalyaung, aber auch den lebhaften Markt, der zahlreiche Fotomotive bietet. Auf der Rückfahrt nach Yangon bieten sich viele weitere Fotostops, z.B. Pfahlbaudörfer,

Kautschuk-Plantagen, Trockenfisch-Stände, ein Töpferdorf ...

5. Tag: Yangon - Bagan. Fröhlichens kurzer Flug von Yangon nach Bagan, das malerisch im Zentrum Burmas am Ufer des Irrawaddy-Flusses liegt. Bagan zählt zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Asiens - mit mehr als 3000 unterschiedlich gut erhaltenen Pagoden inmitten einer Savannenlandschaft. In der Blütezeit vom 11. - 13. Jh. waren es angeblich mehr als 13.000 Tempel, die über mehrere hundert Jahre entstanden sind. Wir besuchen am Morgen den pittoresken Markt von Nyaung Oo sowie die faszinierende Shwezigon-Pagode, eines der wichtigsten Pilgerziele Burmas. Anschließend geht es zum berühmten Ananda-Tempel und zum Gu Byauk Gyi-Tempel mit seinen großartig erhaltenen Malereien und Stuckarbeiten sowie zu weiteren Tempeln und einer Werkstatt mit Lackarbeiten. Den atemberaubend schönen Sonnenuntergang über dem Irrawaddy Fluss und den Pagoden erleben wir von einem Aussichtspunkt.

6. Tag: Bagan - Ballonfahrt (fak.). Fröhlichens besteht die Möglichkeit zu einer Ballonfahrt über die Pagoden, die golden in der Morgensonne erstrahlen (fak., Preis ca. € 330,- p.P.; besonders für die Silvesterreise muss die Anmeldung lange im voraus erfolgen). Heute besuchen wir einige typische Dörfer, in denen Palmwein („Toddy“) oder lokale Webarbeiten hergestellt werden. Und natürlich besichtigen wir weitere Tempelanlagen rund um Bagan - den Sonnenuntergang genießen wir bei einem Aussichtspunkt auf die Pagodenlandschaft.

7. Tag: Bagan - Flussfahrt am Irrawaddy nach Pakokku - Kloster Pakhangyi - Thanbodday - Monywa. Früh am Morgen geht es auf einem Flussschiff nordwärts nach Pakokku - mit schönen Ausblicken auf die Landschaft entlang des mächtigen Stroms. Im nahen Pakhangyi besuchen wir eines der ältesten Teakholz-Klöster des Landes. Auf dem Weg nach Monywa und zum Chindwin-Fluss erkunden wir die Thanbodday Pagode, die in den 40er Jahren des 20. Jh. entstand - in den weiten Hallen und Schreinen erwarten uns mehr als 500.000 Buddhas in allen Größen. „Wahre Größe“ haben auch die beiden größten Buddhas von Bodhi Tataung - der stehende Buddha 114 m, der liegende 90 m!

8. Tag: Monywa - Höhlen von Powindaung - Sagaing - Amarapura - Mandalay. Mit der Fähre und Klein-LKW's erreichen wir nach ca. 40 min. Fahrzeit die großartigen Höhlen von Powindaung, die mit unzähligen Buddhadarstellungen beeindruckend und wegen der aufwändigen Höhlenmalereien als ein Höhepunkt burmesischen Kunstschaffens gelten. Eine ca. 3-stündige Busfahrt bringt uns weiter nach Sagaing, dem religiösen Zentrum des Landes: Hier leben tausende Mönche und Nonnen in Klöstern, deren weiß getünchte Hügelpagoden einen fantastischen Anblick bieten. Als letzten Programmpunkt erreichen wir die alte Königsstadt Amarapura, wo wir die U-Bein-Brücke, die längste Teakholzbrücke der Welt, bestaunen und den Sonnenunter-





1 Bagan © Dirk Bleyer 2 U-Bein-Brücke © Elisabeth Kneissl-Neumayer

gang genießen. Schließlich erreichen wir unser Hotel in Mandalay, der letzten Hauptstadt der Konbaung-Dynastie.

9. Tag: Mandalay - Mingun - Mandalay Hill. Mandalay ist für den Reisenden sicherlich die geschäftigste Stadt Myanmars, zusätzlich auch von großer religiöser Bedeutung. Vom Flusshafen aus geht es am Morgen ca. 1 Std. flussaufwärts nach Mingun, wo die größte Pagode der Welt entstehen sollte - selbst die Reste des unvollendeten Baus sowie die umliegenden Klöster sind überaus sehenswert. Rückfahrt nach Mandalay - bei unserer Stadtrundfahrt sehen wir das prächtige Shwenandaw Kloster mit seinen wertvollen Teakholzschnitzereien, die weißen Stupas der Kuthodaw Pagode mit dem buddhistischen Palikanon (das „größte Buch der Welt“) sowie die Mahamuni-Pagode, deren riesiger Buddha aus dem Rakhine-Staat mit dicken Schichten von Blattgold bedeckt ist. Wir erkunden auch die interessanten Werkstätten verschiedener Handwerker, u.a. Steinmetze und Blattgolderzeuger.

10. Tag: Mandalay - Heho - Pindaya. Am Morgen kurzer Flug nach Heho - eine landschaftlich reizvolle Fahrt bringt uns nach Pindaya, wo wir die beeindruckenden Höhlen besichtigen: Ein ganzes Höhlenlabyrinth durchzieht den Kalkberg, in dem mehrere tausend Buddha-Statuen aufbewahrt werden. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang zurück zum Pindaya See und besuchen eine Schirm-Werkstatt.

11. Tag: Pindaya - Kakku - Inle-See. Heute geht es nach Kakku mit seinem einzigartigen Pagodenwald mit ca. 2500 Stupas im Shan-Stil. Weiterfahrt durch wunderschöne Landschaften, Heimat des Pao-Volkes, zu unserem Hotel am Inle-See.

12. Tag: Bootsfahrt am Inle-See. Bei unserem ganztägigen Bootsausflug am fantastischen Inle See besuchen wir Pfahlbaudörfer und schwimmende Gärten. Wir beobachten die Einbeinruderer mit ihren Fischreusen und das dörfliche Leben. Während der Bootsfahrt eröffnen sich wunderschöne Aus- und Einblicke: Wir besuchen ein Schmiededorf und sehen bei der Boots- und Seidenerzeugung zu.

13. Tag: Inle-See - Heho - Yangon. Transfer nach Heho - Rückflug nach Yangon. Wir starten die Erkundung der Stadt mit einem Spaziergang entlang des Kandawyi Sees mit schönem Blick auf die prächtige Shwedagon Pagode. Nach dem Besuch des historischen Sekretariats und des Kunsthandwerks-Markts erleben wir die geschäftige Fähre über den Irrawaddy. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen (1., 2., 4. Termin). 3. Termin: Nächtigung in Yangon. Wenn Sie eine Badeverlängerung machen möchten, fliegen Sie heute von Heho nach Thandwe und holen die Besichtigung in Yangon nach dem Badeaufenthalt nach.

14. Tag: Yangon - Doha - Wien/München. Flug mit Qatar Airways nach Doha (1., 2., 4. Termin: ca. 01.05 - 05.15 Uhr) und weiter nach Wien bzw. München. 3. Termin: Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug über Doha (ca. 07.50 - 12.00 Uhr) nach Wien bzw. München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, Boot, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	P FABF
16.02. - 29.02.2020	Rosa Hackl	
22.11. - 05.12.2020	Rosa Hackl	
24.12. - 06.01.2021	Silvester Mag. Peter Brugger	
14.02. - 27.02.2021	Mag. Bronka Zappe	

Flug ab Wien	€ 3.290,- € 3.390,- € 3.890,-
Flug ab München	€ 3.390,- € 3.490,- € 3.990,-
EZ-Zuschlag	€ 790,- € 790,- € 790,-
Aufpreis Business-Class: ab € 3.300,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Yangon und retour
- Inlandsflüge: Yangon - Bagan, Mandalay - Heho - Yangon
- Rundfahrt lt. Programm mit burmesischem Bus/Kleinbus mit AC
- 9 bzw. 10 (3. Termin) Übernachtungen in ****Hotels und 3 Nächte in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 13. Tag abends
- Bootsfahrten am Irrawaddy nach Pakokku, Mingun und am Inle-See
- Eintritte lt. Programm
- 1 Polyglott on tour „Myanmar“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 380,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und burmesisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Burma (derzeit € 75,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (burmesische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Yangon	****„Chatrium“ Hotel oder ****„Sedona“ Hotel
Kyaik Tiyo	***„Mountain Top“ Hotel
Bagan	****„Myanmar Treasure“ Resort (Neu-Bagan)
Monywa	***„Win Unity Resort“
Mandalay	****„Mercure Mandalay Hill Resort“
Pindaya	***„Inle Inn“ Hotel
Inle-See	****„Pristine Lotus Resort“ (Nordwesten d. Inle-Sees)

HINWEISE: Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne auch eine **Badeverlängerung** an der **Ngapali Beach** an. Ein konkretes Angebot erstellen wir gerne auf Anfrage. Gerne bieten wir diese **Reise auch auf individueller Basis** mit lokaler, deutschsprachiger Reiseleitung an.

BOKU CO2-Kompensation: € 70,- bis € 232,-



Burma